

Artikel vom 30.09.2019

▶ [CSU Leiblging bei Facebook](#)

▶ [CSU Leiblging bei Instagram](#)

Nominierungsversammlung

Zur gut besuchten Nominierungsversammlung zur Wahl des Bürgermeisterkandidaten der CSU-Ortsverbände Leiblging und Metting im Gasthaus Groß unter der Leitung des CSU-Ortsvorsitzenden Christian Mittermeier waren auch zahlreiche Nichtmitglieder gekommen.

Dabei stellte sich Paul Lermer als Bürgermeisterkandidat vor. Und das tat er prägnant, eindrucksvoll und überzeugend. „Am 15. März sind die Kommunalwahlen angesetzt und in Leiblging muss ein neuer Bürgermeister gewählt werden und für dieses Amt stelle ich mich gerne zur Verfügung.“

Paul Lermer ist 45 Jahre alt und wuchs mit drei Geschwistern in Oberwaling auf. Nach dem Schulabschluss 1990 begann er eine Lehre als Energieelektroniker bei der Firma Stuhlfelner in Hailing und arbeitete nach erfolgreichem Abschluss dort bis 1996. Seit 23 Jahren ist er bei Firma Fehlner in Niedersunzing beschäftigt. Lermer und seine Frau haben zwei Kinder und wohnen in Oberwaling. „In den Ortsvereinen bin ich nicht nur vertreten, sondern habe immer Verantwortung an der Front übernommen.“ So ist er seit über zehn Jahren der 1. Kommandant der FF Eschlbach, seit zwölf Jahren stellvertretender Schützenmeister der Schützenkameradschaft Eschlbach. Und vor drei Jahren hat er das Amt des Vorsitzenden des Fischervereins in Eschlbach übernommen. Politische geprägt wurde er durch seinen Vater, der von 1972 bis 1978 Bürgermeister der Gemeinde Leiblging war.

„Meine erste Kandidatur zum Gemeinderat 2008 war noch nicht von Erfolg gekrönt, 2014 schaffte ich es mit einem sehr guten Ergebnis in unser Gemeindegremium.“ Ausschlaggebend für seine Bewerbung seien die Bürgernähe und die Leidenschaft für die Politik in der Gemeinde. „Aufgrund meines Alters und einer superstarken CSU-Mannschaft hinter mir bin ich der geeignete Mann.“

Paul Lermer führte weiter aus, dass auf die Gemeinde Leiblging große Aufgaben zukommen werden. Lückenlos weiterzuführen sind die in die Wege geleiteten Investitionen wie Sanierung und Anbau der Grundschule im Volumen von 4,5 Millionen Euro, die Kinderbetreuung und vor allem die städtebauliche Entwicklung, die schon läuft und wo die ersten Vorhaben begonnen haben. Die Finanzen werden weiterhin geordnet sein, mit Ausnahme von Grundstücksinvestitionen ist Leiblging schuldenfrei. Und ganz wichtig ist, dass die Identität der CSU hochgehalten wird. Vom zeitlichen Engagement her wird er wie der amtierende Bürgermeister in Vollzeit tätig sein. Stark sei die Gemeinderatsliste mit drei Frauen, worauf großer Wert gelegt wurde. Damit nähert sich die

Orts-CSU der angestrebten Frauenquote an.

Bürgermeister Wolfgang Frank forderte alle auf, für Paul Lermer zu votieren. Von seiner Seite könne Lermer mit der vollen Unterstützung rechnen. Christian Mittermeier gab schließlich noch die Richtung für den Wahlkampf vor. Die CSU führe einen sauberen Wahlkampf mit Bürgernähe und glaubhaften Argumenten.